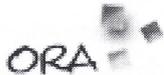


Pan-Net™ ORA
EIN INNOVATIVES TECHNIKTOOLSET FÜR MUSEEN



Hans Dieter Hahn
Geschäftsführer
Pandora Neue Medien GmbH
Software engineering
Riedwiesenstrasse 1, D – 71229 Leonberg

Ph +49(0)7152 / 355 – 6120, Fx +49(0)7152 / 355 - 6130
mailto: hans-dieter.hahn@pan-open.de
Internet: <http://www.pan-open.de>

Mit dem modular aufgebauten und zweisprachig angelegten Content-Management-System ORA (Objekt Recherche Assistent / Object Research Assistant) sind Museen und vergleichbare kulturelle Einrichtungen in der Lage, ihre Inhalte für digitale Ausspielung in allen Stadien der Bearbeitung vorzubereiten. Dabei werden objektimmanente Daten wie z.B. Copyrightfragen und die interne Organisation von Produktionen ebenso berücksichtigt, wie die besucherorientierte Aufbereitung in mehrsprachiger und interaktiver Form. Daneben sind auch Sicherungs- und Archivierungsvorgänge möglich, die auf eine Ausspielung verzichten

Pandora Neue Medien GmbH bietet mit ihrer Konzeption des ORA-Systems Museen und kulturellen Einrichtungen eine Grundlage, neue Wege der Wissensvermittlung und Kommunikation zu beschreiten. Die Software ORA ermöglicht den flexiblen Umgang mit digitalem Material, wodurch Museen unterschiedliche didaktische Ansätze verfolgen können: Je nachdem, ob es um das Erzählen von Geschichten (z.B. die Darstellung eines Exponates in einem größeren Kontext) oder um andere didaktisch gesteuerte Informationsangebote geht, das Museum kann die Interaktion des Besuchers individuell definieren. Durch die Verbindung von Produktion und Umsetzung innerhalb des Museums können sowohl museumseigene als auch von außen eingebrachte Inhalte archiviert, ganz nach Bedarf zusammengestellt und in den Räumen des Museums ausgespielt oder über das Netz einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden. Die Software wird durch die Einbindung von klassischen Auswertungstools abgerundet, mit welchen Zugriffe der Besucher erfasst werden. Mit Hilfe eines optionalen Tools können auf Wunsch auswertbare statistische Daten generiert werden, mittels derer sich Museen ein detailliertes Bild über Interessen und Ansprüche ihrer Besucher machen können. Sie erhalten damit eine Unterstützung um die Erstellung von Inhalten besucher- und interessenorientiert zu erweitern.

Pandora Neue Medien GmbH

Die Pandora Neue Medien GmbH erarbeitet seit 1997 modular aufgebaute Komplettlösungen zur Realisierung von interaktiven Informations- und Kommunikationssystemen.

Aufgrund der reichhaltigen Projekterfahrung besteht innerhalb des Unternehmens ein fundiertes Wissen über Content-Handling und Content-Management sowie die zugehörigen Arbeitsabläufe und Prozesse. Ein Schwerpunkt ist, redaktionelle Prozesse zu konzipieren, die die qualitative Anreicherung und Sicherung von Content gewährleisten. Unterstützt wird dieser Focus der qualitätsorientierten Content-Erstellung durch die technische Konzeption für Datenhaltung und

Integration, für Datenaufbereitung und Verknüpfung und schließlich für die Distribution in Netzen oder über alternative Ausspielungen.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Leonberg bei Stuttgart. Ein weiterer Standort besteht seit Herbst 1999 in Berlin. Die Pandora Neue Medien GmbH hat im Auftrag des Jüdischen Museum Berlin die Konzeption und Realisierung des Rafael Roth Learning Center übernommen und hierbei das System ORA entwickelt.